

SCHNEEGANS GMBH

INTERNATIONALITÄT
ALS WEGWEISER



CASE STUDY

Die Schneegans GmbH mit Sitz in Emmerich am Rhein arbeitet seit 2004 erfolgreich mit der Personalmanagementsoftware P&I LOGA. Als Pluspunkt stellt sich für den Hersteller technischer Gummi- und Kunststoffprodukte vor allem die länderübergreifende Abrechnung dar. Auch der schnelle Zugriff auf sämtliche Zahlen und Daten hat sich als gewinnbringend herausgestellt.



Aus Sicht des Spezialisten für Mehrkomponenten-Spritzgussverfahren und Herstellung von Gummi-Mischungen war die Einführung der Personalmanagementsoftware von P&I vor 4 Jahren eine richtungsweisende Entscheidung. Zuvor erstellte die Schneegans GmbH ihre Lohn- und Gehaltsabrechnung über die Software von Exact. Schulungen, Personalentwicklung oder die Personaleinsatzmatrix wurden hingegen jeweils als Insellösungen über mühsam erstellte Excel-Tabellen bewältigt. „Das Problem dabei war vor allem die Mehrfacherfassung der Daten sowie die fehlende Übersicht und Steuerung der einzelnen Prozesse“, erklärt Michaela Demann aus der Personalabteilung der Schneegans GmbH. Daraus resultierte der Wunsch nach einer automatischen Ermittlung des Schulungsbedarfs, ergänzt um eine rasche Übersicht über den kompletten Personalentwicklungsprozess. „Auslöser für den Wechsel war letztendlich die Forderung unserer Geschäftsführung nach systematischer Vorgehensweise und Umsetzung sowie historischer Dokumentation bei der Festlegung und Weiterentwicklung von Stellenprofilen“, so Demann.

Neue Lösung

Eine Komplettlösung mit Integration aller Bereiche eines effektiven Personalmanagements (Payroll, Schulungen und Personalentwicklung) stellte eine zwingende Anforderung der Schneegans GmbH an die neue Software dar. Zusätzlich sollte die länderübergreifende Abrechnung gewährleistet sein, da auch die österreichische Tochtergesellschaft in Losenstein mit abgerechnet werden sollte. Ebenso musste die Erfüllung von Qualitätsnormen beziehungsweise externer Anforderungen der Automobilindustrie nach ISO 16949 berücksichtigt werden. Aus unterschiedlichen Angeboten fiel es dem in Nordrhein- Westfalen ansässigen Unternehmen

Your partner for integrated HR solutions



P&I - Your Partner for integrated HR Solutions - Über 300 Menschen machen P&I durch ihr Wissen, ihre Leidenschaft und ihr hohes Engagement zum Premium-Anbieter integrierter Software-Lösungen für die Personalwirtschaft. Ob Payroll, webbasiertes Personalmanagement oder Zeitwirtschaft: Die HR-Software der P&I AG ist führend - sowohl im Hinblick auf technologische als auch funktionale Merkmale. Inzwischen wird die Payroll-Software P&I LOGA in elf europäischen Ländern eingesetzt.

Mit 5 Niederlassungen in Deutschland und weiteren 4 Geschäftsstellen im europäischen Ausland betreut P&I die Kunden. International führende HR-Serviceanbieter setzen auf P&I als Produktlieferanten und über 3.000 Direktkunden gestalten mit P&I Lösungen ihr HR-Business erfolgreich. P&I bietet Personalwirtschaft aus einer Hand und hält Lösungen bereit, die Kunden auf die Zukunft vorbereiten. Die P&I AG ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard notiert.

©2008 P&I AG. Alle Rechte vorbehalten. P&I, P&I LOGA, P&I HCM, P&I PLUS und weitere im Text erwähnte P&I-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der P&I AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

nicht schwer, sich nach einer sehr überzeugenden Präsentation für den führenden Anbieter P&I zu entscheiden. P&I LOGA erfüllte als mandantenfähige Lohn- und Gehaltsabrechnung die Erwartungen, im internationalen Einsatz optimalen Datenzugriff zu ermöglichen. „Ziel der Personalentwicklung war zunächst ein flächendeckender Einsatz für alle Abteilungen, um Anforderungsprofile und die Eignung der Mitarbeiter systematisch überprüfen und weiterentwickeln zu können“, erläutert Michaela Demann. Typische Fragestellungen, die zeitsparend mit der P&I-Software bewältigt werden, ergeben sich beim Einsatz neuer Verfahren und komplexeren Automatisierungen: „Beantwortet werden soll, inwieweit sich das Stellenprofil verändert und ob die vorhandenen Mitarbeiter noch auf diesen Arbeitsplatz passen“, verdeutlicht Demann. „Auch die Frage, welche Schulungen das neue Profil abdeckt und welche Mitarbeiter dieses Profil erreichen können, muss geklärt werden.“

Projektentwicklung

Die Einführung von P&I LOGA hatte einige Veränderungen von Unternehmensprozessen zur Folge. So wurden beispielsweise interne Vorgehensweisen neu definiert, Zuständigkeiten verändert und Kontrollverfahren zentralisiert. Einen der wichtigsten Impulse stellte die Verlagerung der Lohnabrechnung von der österreichischen Schwestergesellschaft zum Hauptsitz des Unternehmens nach Emmerich dar. Der Startschuss des Projekts fiel 2004 mit der Einführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung des Unternehmens in Deutschland. Anfang 2006 startete schließlich der Echtlauf für die Abrechnung der österreichischen Tochtergesellschaft. Die Software wurde in einen Terminalserver

implementiert. Seit der Einführung der P&I-Software hat sich die Lohn- und Gehaltsabrechnung der Schneegans GmbH bereits auf 3 Mandanten ausgeweitet. Zurzeit arbeiten in Emmerich 3 Endanwender in der Personalabteilung mit P&I LOGA und rechnen die Löhne und Gehälter von rund 230 Schneegans-Mitarbeitern ab.

Gewinnbringende Vorteile

P&I LOGA liefert der Schneegans GmbH vor allem im Payroll-Bereich entscheidende Vorteile. „P&I LOGA bietet uns einen schnellen Zugriff auf sämtliche Zahlen, auch Abrechnungen zwischendurch stellen kein Problem mehr dar“, erläutert Michaela Demann. „Zudem kann man über den Auswertungsgenerator alle nur erdenklichen Wünsche der Geschäftsführung perfekt auswerten. Dafür sollte man aber die Scout-Auswertungen gut beherrschen.“ Durch den P&I LOGA Stellenplan haben die zeitaufwendigen Excel-Lösungen ausgedient. Die Akzeptanz durch die Zertifizierer aus dem Bereich ISO 16949 ist hier noch ausbaufähig. Im Moment setzt der Gummi- und Kunststoffspezialist neben der Lohn- und Gehaltsabrechnung zusätzlich auch das P&I LOGA Archiv länder- und mandantenübergreifend ein. Die Implementierung der P&I LOGA Seminarverwaltung, Personalentwicklung und des Stellenplans ist derzeit noch im Aufbau. Diese Module sollen ebenfalls länderübergreifend eingeführt werden, sodass gewinnbringende Synergien entstehen.

Abschließend rät Demann allen Unternehmen, die ein ähnliches Projekt planen: „Das Konzept muss unbedingt ohne Wenn und Aber stehen. Man sollte das Projekt nicht unter Zeitdruck starten. Außerdem ist es ratsam, die einzelnen Module nacheinander einzuführen.“